

Aus der öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Kolitzheim- Sulzheim

vom 15.06.2020

Der Vorsitzende hält einen kurzen Rückblick von der Verbandsgründung im Jahr 2010 bis jetzt und weist dabei auf die wichtigsten Ereignisse in der Zeit hin (Planungsauftrag für Kläranlage 2011, Baugenehmigung 2013, Bau von 2014 bis 2016, Inbetriebnahme am 18.04.2016 und Nachrüstung der Phosphatfällung in 2018).

Wahl des Verbandsvorsitzenden

Der Vorsitzende bittet Herrn Knoblach um Durchführung der Wahl. Es wird mitgeteilt, dass gemäß § 16 Abs. 1 Satz 2 der Verbandssatzung nur die gesetzlichen Vertreter der Verbandsmitglieder, also der 1. Bürgermeister der Gemeinde Kolitzheim Herr Horst Herbert und der 1. Bürgermeister der Gemeinde Sulzheim Herr Jürgen Schwab wählbar sind. Anschließend werden vom Wahlausschuss die vorgefertigten Stimmzettel an die 11 Verbandsräte verteilt.

Der Wahlausschuss zählt die Stimmzettel aus und teilt das Ergebnis mit.

Wahlergebnis:

Abgegebene, gültige Stimmen = 11 Stimmen
Herr Horst Herbert = 11 Stimmen

Herr Knoblach fragt Herrn Herbert, ob er die Wahl annimmt.
Herr Horst Herbert nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Wahl des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden

Es wird mitgeteilt, dass wieder nur die beiden gesetzlichen Vertreter der Verbandsmitglieder wählbar sind. Die vorgefertigten 11 Stimmzettel werden ebenfalls vom Wahlausschuss an die 11 Verbandsräte verteilt.

Der Wahlausschuss zählt die Stimmzettel aus und teilt das Ergebnis mit.

Wahlergebnis:

Abgegebene, gültige Stimmen = 11 Stimmen
Herr Jürgen Schwab = 11 Stimmen

Herr Knoblach fragt Herrn Schwab, ob er die Wahl zum stellvertretenden Verbandsvorsitzenden annimmt. Herr Schwab nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Herr Herbert bedankt sich beim Wahlausschuss für die Durchführung der Wahlen.

Erlas einer Entschädigungssatzung

Der Entwurf dieser Satzung wurde allen Verbandsräten mit der Sitzungseinladung vorab zugesandt. Die Entschädigungssatzung enthält die bisher gezahlten Entschädigungen und wird erläutert.

Die Verbandsversammlung beschließt die Entschädigungssatzung mit einer Sitzungsgeldpauschale von 35,- € einer Pauschalentschädigung von selbständig Tätigen in Höhe von 20,- € einer monatlichen Pauschalentschädigung in Höhe von 150,- € für den Verbandsvorsitzenden und 50,- € für den Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden. Die Satzung soll rückwirkend zum 01.05.2020 in Kraft treten.

Erlass einer Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung wird erläutert. Die wesentlichen Punkte sind den Verbandsräten durch die Geschäftsordnungen der Gemeinden bekannt.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Verbandsversammlung die Geschäftsordnung mit Inkrafttreten am 01.05.2020.

Bestellung eines Geschäftsleiters/einer Geschäftsleiterin (§ 19 der Verbandssatzung)

Der Vorsitzende schlägt vor, den bisherigen Geschäftsleiter Herrn Knoblach wieder als Geschäftsleiter des Zweckverbandes zur Unterstützung des Verbandsvorsitzenden zu bestimmen (§ 19 Satz 1 Verbandssatzung).

Die Verbandsversammlung bestimmt Herrn Werner Knoblach zum Geschäftsleiter des Zweckverbandes.

Herr Knoblach nimmt das Amt an.

Bestellung eines Kassenverwalters/einer Kassenverwalterin (§ 25 der Verbandssatzung)

Der Vorsitzende schlägt vor, auch weiterhin die Kassenverwalterin der Gemeinde Koltzheim Frau Kaupert als Kassenverwalterin des Zweckverbandes zu bestellen. Als Stellvertreterin schlägt er Frau Seubert, die ebenfalls in der Kämmerei der Gemeinde Koltzheim tätig ist, vor.

Die Verbandsversammlung bestellt Simone Kaupert zur Kassenverwalterin und Frau Lena Seubert zur stellvertretenden Kassenverwalterin des Zweckverbandes.

Frau Kaupert und Frau Seubert sind in der Sitzung nicht anwesend.

Bestellung des weiteren Mitglieds des Verbandsausschusses und dessen Stellvertreters (§ 12 der Verbandssatzung)

Der Verbandsvorsitzende informiert, dass es sich nicht um eine geheime Wahl, sondern um eine Bestellung des ordentlichen und stellvertretenden Mitglieds des Verbandsausschusses handelt.

Der Verbandsvorsitzende schlägt den zweiten Bürgermeister der Gemeinde Sulzheim Albrecht Dazer zum Mitglied des Verbandsausschusses und Herrn Reinhard Heck von der Gemeinde Koltzheim zum stellvertretenden Mitglied des Verbandsausschusses vor. Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Die Verbandsversammlung bestellt Herrn Albrecht Dazer zum Mitglied des Verbandsausschusses.

Herr Dazer nimmt das Amt an.

Die Verbandsversammlung bestellt Herrn Reinhard Heck zum stellvertretenden Mitglied des Verbandsausschusses.

Herr Heck nimmt das Amt an.

Bildung eines Rechnungsprüfungsausschusses (§ 26 Abs. 2 der Verbandssatzung)

Der Vorsitzende schlägt vor, den Ausschuss wieder im Verhältnis der Verbandversammlung, d. h. mit einem Vertreter aus Sulzheim und zwei Vertretern aus Kolitzheim zu besetzen. Er schlägt das bisherige Mitglied für Sulzheim Albrecht Dazer vor und bei der Gemeinde Kolitzheim schlägt er Jonas Redweik und Ralf Schmitt vor.

Der Rechnungsprüfungsausschuss wird mit Albrecht Dazer, Jonas Redweik und Ralf Schmitt besetzt.

Die Herren Albrecht Dazer, Jonas Redweik und Ralf Schmitt nehmen das Amt an.

Bekanntgabe des Berichtes der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2019

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich am 26.03.2020 zu seiner 1. Sitzung 2020 getroffen. Die Prüfung der Belege des Jahres 2019 erfolgte ohne Einwendungen. Der Kassenverwalterin wurde eine übersichtliche und geordnete Buchführung bescheinigt. Die Feststellung der Jahresrechnung kann somit erfolgen.

Feststellung und Entlastung zur Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wird für das Haushaltsjahr 2019 im Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit 264.613,30 € und in Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts mit 378.482,02 € festgestellt.

Nachdem die Verbandsversammlung die Jahresrechnung festgestellt hat, beschließt die Verbandsversammlung die Entlastung zur Jahresrechnung.

Verabschiedung der ausgeschiedenen Verbandsräte

Der Vorsitzende bedankt sich bei den ausgeschiedenen Verbandsräten für die gute Zusammenarbeit und übergibt ein kleines Weinpräsent als Anerkennung für die geleistete Arbeit.

Ausgeschiedene anwesende Verbandsräte:

Herr Alfred Bumm, Kolitzheim
Herr Martin Mack, Unterspiesheim
Kurt Scheuering, Zeilitzheim
Walter Wiegand, Herlheim
Jürgen Kneißl, Sulzheim
Robert Streit, Mönchstockheim.

Bericht der Klärwärter

Zunächst erläutert der Vorsitzende, dass die landwirtschaftliche Klärschlammverwertung wahrscheinlich ab den nächsten Jahren nicht mehr möglich sein wird. Daher muss der Klärschlamm zukünftig in die Verbrennung. Dies ist aber nur bei einer Trockensubstanz von 99 % durchführbar, was derzeit erst für 40 % des Klärschlammfalls in Deutschland möglich ist. Zurzeit laufen deshalb von verschiedenen Verbänden Energieeffizienz-Untersuchungen, um praktikable und bezahlbare Lösungen zu finden.

Die Klärwärter berichten, dass auf der Verbandskläranlage täglich ca. 13 bis 14 m³ Nassschlamm ankommen. Das ergibt eine gepresste Menge von 500 t/Jahr oder 1,3 t/Tag.

Die Anlage läuft sehr gut. Problematisch ist nur die Ammoniakgasausdünstung des gepressten Klärschlammes aus dem Klärschlamm-Lager für die Kupferteile im daneben liegenden Steuerraum. Das durch die undichte Betonwand eindringende Ammoniakgas erzeugt dort erhebliche Korrosionsschäden. Nach der in den nächsten Wochen anstehenden Räumung des Klärschlamm-Lagers soll daher eine Wandabdichtung erfolgen. Vom Ing.-Büro wird geprüft, ob hier ein Baumangel der Baufirma vorliegt und im Rahmen der Gewährleistung geltend gemacht werden kann. In der Nachklärung ist ein Räumerschilf bereits zu etwa einem Drittel abgeschliffen. Die Firma ersetzt das Teil im Rahmen der Gewährleistung.